

## PRESSEMITTEILUNG

### 31. Internationale Deutsche Meisterschaften im Schwimmen als letzte Generalprobe vor der WM

Berlin, 06. Juli 2017- Am heutigen ersten Wettkampftag der 31. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen der Behinderten (IDM Schwimmen) warteten die Athleten gleich mit neun Weltrekorden auf. So wurde bereits in den ersten Vorläufen eindrucksvoll bewiesen, dass die Zuschauer in der Berliner Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) bis zum kommenden Sonntag noch so manche Spitzenleistung erwarten dürfen.

Berlin ist die letzte Station der in diesem Jahr erstmals ausgetragenen Grand Prix Serie von World Para Swimming. Unmittelbar vor der Weltmeisterschaft in Mexiko ist das Sportevent nicht nur für die Aktiven sondern vor allem für die Organisatoren des Behinderten- und Rehabilitations- Sportverbandes Berlins (BSB) eine Herausforderung, sind doch die Teilnehmerlisten der noch bis Sonntag laufenden Meisterschaft um ein vielfaches voller als dies bei den Weltmeisterschaften in Mexiko der Fall sein wird.

Die beachtliche Zahl von 124 paralympischen Medaillen aus Rio können die Teilnehmer der aktuellen IDM vorweisen. So verwundert es nicht, dass bereits in den Vorläufen am heutigen ersten Wettkampftag insgesamt neun Weltrekorde gefallen sind. Mit Monica Boggioni (ITA) auf 200 Meter Freistil und Robert Griswold (USA) in der Disziplin 200 Meter Rücken verbessern zwei Starter ihre eigenen Weltbestmarken.

Die Finals finden jeweils ab 16Uhr statt.  
Alle Infos zu den Starts, Strecken und verschiedenen Wettkämpfen gibt es unter:  
[www.idm-schwimmen.de](http://www.idm-schwimmen.de)

Ebenso gibt es hier Tickets für 5,- € sowie Freitickets unter dem Ticketcode „Head“.  
An den Vormittagen ist der Eintritt jeweils frei.

Ein Livestream sowie Fotostrecken gibt es unter [www.idm-schwimmen.de](http://www.idm-schwimmen.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

